



Schulnachrichten aus dem Maria-Ward-Gymnasium **Schuljahr 2011/2012 – Nr. 2 / 09.11.2011**



Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen,

mit diesem 2. Elternbrief möchten wir Sie über folgende Punkte informieren:

1. Freiwilliger Rücktritt:

Die Gymnasiale Schulordnung (GSO) schreibt in § 67 (1) vor:

„Auf Antrag der Erziehungsberechtigten können Schülerinnen und Schüler freiwillig wiederholen oder spätestens bis zum Ende des Kalenderjahres aus den Jahrgangsstufen 6 bis 10 in die vorherige Jahrgangsstufe zurücktreten; sie gelten nicht als Wiederholungsschülerinnen und Wiederholungsschüler.“

Wenn Schülerinnen bzw. Eltern den freiwilligen Rücktritt in Erwägung ziehen, bitte ich um vorherige Rücksprache mit der Schulleitung, den Klassenleitungen, den Fachlehrkräften bzw. unserer Schulpsychologin.

Der Antrag auf den freiwilligen Rücktritt muss schriftlich an das Direktorat gestellt werden. Spätester Termin ist **Donnerstag, 22.12.2011**.

2. Entscheidung über das Bestehen der Probezeit:

„Vorrücken auf Probe“ lt. GSO § 63 (3):

„Die Probezeit dauert bis zum 15. Dezember, sie kann von der Lehrerkonferenz in besonderen Fällen um höchstens zwei Monate verlängert werden. Die Lehrerkonferenz entscheidet auf der Grundlage einer Empfehlung der Klassenkonferenz, ob die Schülerin oder der Schüler nach dem Gesamtbild aller erzielten Leistungen die Probezeit bestanden hat oder zurückverwiesen wird.“

Die betroffenen Schülerinnen erhalten umgehend nach der Lehrerkonferenz, die am 15.12.2011 stattfindet, eine schriftliche Mitteilung über die Entscheidung. Dies gilt für alle Schülerinnen, denen im letzten Schuljahr das Vorrücken auf Probe gestattet wurde.

„Probezeit“ lt. GSO § 30:

Eine Probezeitentscheidung ist bei Schülerinnen vorgesehen, die nach einem Schulwechsel (Änderung der Ausbildungsrichtung) oder nach einem Auslandsaufenthalt zu uns gekommen sind.

(3) *In der Probezeit wird festgestellt, ob die Schülerin oder der Schüler den Anforderungen des Gymnasiums gewachsen ist. Die Entscheidung über das Bestehen der Probezeit wird auf der Grundlage der erbrachten Leistungen sowie der pädagogischen Wertung der Gesamtpersönlichkeit der Schülerin oder des Schülers getroffen. Über das Bestehen der Probezeit entscheidet die Schulleiterin oder der Schulleiter auf der Grundlage einer Empfehlung der Klassenkonferenz.*

(4) *Die Probezeit dauert in der Regel bis zum Ende des ersten Schulhalbjahres. Sie kann aus besonderen Gründen längstens bis zum Ende des Schuljahres verlängert werden. Schülerinnen und Schüler, deren Probezeit bis zum Ende des Schuljahres verlängert wurde, unterliegen den Vorrückungsbestimmungen.*

3. Christkindlesmarkt

Der traditionelle Christkindlesmarkt findet wieder am Samstag vor dem 1. Adventssonntag statt.

Termin: Samstag, 26.11.2011 von 9.00 bis 13.30 Uhr

Ich möchte Sie darauf aufmerksam machen, dass es sich hierbei für Ihre Tochter um eine verpflichtende Schulveranstaltung handelt.

Ein Teil der Schülerinnen aus den Jahrgangsstufen 6 bis 12 und alle Schülerinnen der 5. Jahrgangsstufe sind beim Aufbau (25.11.2011) bzw. am 26.11.2011 beteiligt, der andere Teil hilft beim Sommerfest.

Die SMV organisiert mit den Verbindungslehrerinnen die Einteilung.

Für einen reibungslosen Ablauf ist es unbedingt notwendig, dass sich Ihre Tochter an den Helferinnenplan hält. Ich bitte Sie deshalb, dies bei Ihrer Wochenendplanung zu berücksichtigen. Wir danken Ihnen jetzt schon für Ihre Mitsorge.

Zum Gelingen des Christkindlesmarktes sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen!

Gut gebrauchen können wir Waren

- für den Flohmarkt
- für den Verkauf, z. B. anspruchsvollere Bastelsachen, Handarbeiten, etc.
- für die Verlosung
- Plätzchen und Kuchen für das Besuchercafé (vgl. gesondertes Schreiben)

Wir bitten darum, nur wirklich verkaufbare Ware abzugeben.

Bringen Sie doch bitte Ihre Sachspenden bis spätestens Donnerstag, 24.11.2011, an die Schulpforte. Bitte kennzeichnen Sie, ob die Waren für den Flohmarkt, die Verlosung oder den Verkauf bestimmt sind.

Mit dem Erlös möchten unsere beiden Schulen heuer wieder Einrichtungen vor Ort und insbesondere die Tätigkeit unserer Maria-Ward-Schwestern unterstützen.

Da der 26.11.2011 (Christkindlesmarkt) als Schultag zählt (Anwesenheitspflicht!), haben wir bereits am Freitag, 23.12.2011 den ersten Weihnachtsferientag.

4. Allgemeiner Elternsprechtag/Klassenelternabende der 6. und 10. Klassen

Am **Donnerstag, 01.12.2011**, findet von **17.00 bis 19.00 Uhr** ein **allgemeiner Elternsprechtag** statt. Die Lehrer der **5. Jgst.** stehen bereits **ab 16.00 Uhr** zur Verfügung.

Hinweis für die Eltern der Schülerinnen in der 6. und 10. Jahrgangsstufe:

Am **Dienstag, 15.11.2011 um 18.30 Uhr** findet in der Aula der Klassenelternabend für die **6. Klassen** statt.

Die Informationsveranstaltung für die **10. Jgst.** zur **Oberstufe** findet am **Donnerstag, 01.12.2011 um 19.30 Uhr** in der Aula statt.

5. Elternbeirat

Leider ist uns im letzten Elternbrief ein Fehler unterlaufen. Herr Stephan Schilling ist als Elternbeirat ausgeschieden. Wir danken ihm sehr herzlich für seine engagierte Arbeit. Nachgerückt ist Frau Kerstin Pickel, Tel. 09545-4418190. Wir bitten um Entschuldigung!

6. Personal- und Unterrichtssituation

Wir freuen uns sehr, dass wir personell in der Lage sind, den Pflichtunterricht und auch ein umfangreiches Wahlunterrichts- und Förderunterrichtsangebot anbieten zu können.

Die Schulleitung bittet Sie, liebe Eltern, um Verständnis, wenn dennoch in Zeiten von Fahrten (Skikurse/Studienfahrten/Sprachaufenthalte/Besinnungstag etc.) und aufgrund von Fortbildungen, an denen die Teilnahme von Lehrkräften verpflichtend ist (Seminare, Fachbetreuer tagungen etc.), nicht immer alle ausfallenden Stunden vertreten werden können. Seien Sie versichert, dass es uns ein wichtiges Anliegen ist, den Unterrichtsausfall so gering wie möglich zu halten.

7. Materialgeld

Das Materialgeld beträgt für alle Schülerinnen 15 €.

Es wird wie bereits in den letzten Jahren im Januar/Februar 2012 per Lastschriftverfahren von Ihrem Konto eingezogen.

8. Weihnachtskonzert

Am **Montag, 19.12.2011 um 19.00 Uhr**, findet unser alljährliches Weihnachtskonzert in der Institutskirche statt. Wir danken den musizierenden Schülerinnen und Lehrkräften bereits jetzt für ihr Engagement und möchten Sie herzlich zu dieser besinnlichen Stunde in der stressigen Vorweihnachtszeit einladen.

Nach der Veranstaltung laden die Schülerinnen Sie zu Glühwein und Lebkuchen im Foyer ein.

9. Vielfältiges Schulleben

9.1 Homepage

Unter www.maria-ward-gymnasium-bamberg.de findet man wichtige und aktuelle Informationen über unsere Schule, u. a. Bilder von Veranstaltungen, Schul-Podcast, Elternbriefe und Formulare (Krankmeldung, Befreiung) oder die aktuellen Sprechstunden unserer Lehrkräfte. Wir danken den Kolleginnen und Kollegen, insbesondere Herrn Raab, sehr herzlich für ihr unermüdliches Engagement bei der Aktualisierung unserer Homepage.

Bitte denken Sie auch daran, Mitglied in der Mary-Ward-Community zu werden. Unter www.mary-ward-community.de finden Sie Aktuelles, viele Informationen und können sich mit weiteren Userinnen austauschen.

9.2 Austausch mit Grenoble

Im Frühjahr (19. – 26.03.2011 und Gegenbesuch 24. – 30.04.2011) wird wiederum mit Grenoble ein Schüleraustausch stattfinden.

Ich danke Frau Kapust sehr herzlich, die für die Organisation verantwortlich ist.

Das Interesse der Schülerinnen ist ungebrochen!

9.3 Comenius-Projekt „Nachhaltiger Umweltschutz mittels regenerativer Energien im Heimatraum“

Seit über einem Jahr gibt es an unserer Schule diese AG und es fand bislang ein reger Austausch mit den beteiligten Schulen in Warschau, Budapest und Barcelona statt.

Eine große Aktion zur praktischen Umsetzung des Themas war ein Jugendsolarprojekt, bei dem die Schülerinnen der AG eine Photovoltaikanlage auf das Dach des Erzbischöflichen Jugendamtes installiert haben. Diese Anlage wird nun sauberen Strom ins Netz einspeisen.

Gleichzeitig wollte die AG wissen, ob unsere Schule weiter die Atom- und Kohlekraft mit ihrer bezahlten Stromrechnung unterstützen. Dabei stellte sich heraus, dass auf Initiative der Schwestern der Congregatio Jesu schon seit mehr als zwei Jahren der Stromanbieter gewechselt wurde und nun Energie über „Naturstrom“ einem ökologischen Stromanbieter, bezogen wird.

Dieser garantiert eine Unabhängigkeit von Strom aus Atom- und Kohlekraftwerken.

Die Umweltgruppe würde sich freuen, wenn auch möglichst viele Eltern dem Beispiel folgen und, in welcher Form auch immer, regenerative Energien in ihrem Privathaushalt unterstützen.

Geplant ist ein Elternabend zu diesem Thema am 26.01.2012, zu dem auch interessierte Schülerinnen herzlich eingeladen sind.

StR Birgit Bücken, Comenius-Gruppe

9.4 Fotoprojekt Transit@School

Fotos sind einzigartige Momente im Leben. Denn Lichtverhältnisse, Blickwinkel und erfasster Ausschnitt eines Motivs sind für jede Aufnahme eine Singularität. Beim Comenius-Projekt Transit@School erarbeiten die Schülerinnen vier fotografische Tafeln.

Im Mai fahren wir zunächst nach Brüssel, in die Haupt- und Residenzstadt des Königreichs Belgien. Weiterhin besuchten wir das schönste wallonische Dorf, Torgny. Es liegt im allersüdlichsten Zipfel des Königreichs. Blumengeschmückte Häuschen aus goldgelbem Sandstein, bedeckt mit rostroten Dachziegeln, wie man sie auch in Südfrankreich vorfindet, verleihen dem Ort mediterranen Charme. Eine weitere fotografische Herausforderung war das Trappistenkloster Orval. Einerseits findet man dort die Ruinen der zerstörten mittelalterlichen Abtei andererseits kann man die imposante Neue Klosteranlage bewundern.

Luxemburg war das Reiseziel im September. Neben den Motiven in Stadt und Land Luxemburg, führte uns eine fotografische Exkursion nach Metz. In einem Workshop verglichen die Schülerinnen ihre Aufnahmen der Kathedrale von Metz mit den Fotos vom Centre Pompidou.

Zurzeit bearbeiten die Schülerinnen das vierte Projekt, Menschen in der Region Bamberg. Es soll die Persönlichkeit des Menschen in seinem Umfeld dargestellt werden.

Ein Ansporn exzellente Porträts anzufertigen, ist die Aussicht bei der Schlussausstellung in Clervaut dabei zu sein. Vom 26. bis 30. April 2012 werden die besten Arbeiten aller Projekte von den teilnehmenden sechs Schulen dort der Öffentlichkeit präsentiert.

Wer sich für gute Fotos dieses Projekts interessiert findet sie im Internet:

(<http://www.transitschool.eu/>)

R. Schirling

9.5 Studienkompass

Folgende Schülerinnen sind nun neue Studienkompass-Teilnehmerinnen:

Jennifer Deuber, Carolin Dotterweich, Franziska Faff, Lisa Heller, Chantal Hohner, Johanna Jäger, Theresa Karl, Andrea Kundmüller, Sonja Lindner und Anna Marvakis.

Herzlichen Glückwunsch!

Studienkompass, eine Stiftung der Deutschen Wirtschaft e. V. im Haus der Deutschen Wirtschaft, Berlin informiert Schülerinnen und Schüler bundesweit über Studienmöglichkeiten und unterstützt sie während ihres Studiums.

9.6 Berufsinformationstag der Maria-Ward-Schulen für Oberstufenschülerinnen aus der Region
Zahlreiche Berufe wurden von Frauen vorgestellt. Die Schirmherrschaft hatte Staatssekretärin Melanie Huml.

Zum ersten Berufsinformationstag an den Maria-Ward-Schulen waren rund 500 Oberstufenschülerinnen aus Bamberger Gymnasien, aber auch aus Forchheim, Ebermannstadt und Ebern erschienen. Sie nutzten die Gelegenheit, Einblicke in eine Reihe von Berufsfeldern zu gewinnen. Rund 40 Referentinnen informierten die Schülerinnen aus erster Hand über ganz unterschiedliche Berufssparten wie Medizin, Journalismus, Pflegeberufe oder Wirtschaftsinformatik. Frauen jeden Alters, von der Studentin und Auszubildenden über Berufsanfängerinnen bis hin zu berufserfahrenen Frauen in Führungspositionen, stellten in Kurzvorträgen und Präsentationen ihren beruflichen Werdegang vor. Dabei gewährten sie offen Einblick in ihren Berufs- und Lebensalltag, wobei es auch um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ging. Fragen und Austausch waren ausdrücklich erwünscht.

Organisiert wurde der Informationstag von den Maria-Ward-Schülerinnen des Projekt-Seminars „Die Rolle der Frau in der modernen Arbeitswelt“ unter der Leitung von Herrn StD Georg Zwack.

Ein herzliches Dankeschön allen Beteiligten für die gelungene Pilotveranstaltung.

9.7 Schulwallfahrt nach Altötting als beeindruckendes Erlebnis

„Du findest den Weg nur, wenn du dich auf den Weg machst!“ (Maria Ward). Unter diesem Motto brachen rund 620 Schülerinnen der Jahrgangsstufen 5 bis 7 aus Realschule und Gymnasium zusammen mit 40 Lehrern per Bahn zu einem Abenteuer auf: Eine schon länger geplante Schulwallfahrt nach Altötting, heute durchaus etwas Ungewöhnliches.

Da Wallfahren vielen Jugendlichen mittlerweile fremd ist, wollten wir mit Unterstützung des Fördervereins und den Segenswünschen von Erzbischof Ludwig Schick im Gepäck den Schülerinnen dieses religiöse Gemeinschaftserlebnis ermöglichen.

Der ausgesprochen lange Wallfahrerszug, angeführt vom Altöttinger Empfangskomitee, den 34 Bamberger Ministrantinnen und einer eigenen Blaskapelle, erregte selbst im Wallfahrtsort Altötting einiges Aufsehen. Zum Pilgertagesdienst in der großen Barockbasilika, zelebriert von Prälat Professor Hierold und Msgr. Edgar Hagel, begrüßte Wallfahrtsseelsorger Bruder Georg Greimel die Bamberger Wallfahrer.

Am Nachmittag erkundeten die Klassen mit Schnitzeljagd und Sonderführungen eine Reihe von Sehenswürdigkeiten. Letzter und zugleich emotionalster Höhepunkt war abschließend die gemeinsame Andacht unter Bäumen auf dem Kapellplatz vor der Gnadenkapelle.

Die Schulwallfahrt wird allen als schönes religiöses Gemeinschaftserlebnis lange in Erinnerung bleiben:

„Gänsehaut-Feeling“, nannte Rebecca Carl, ehemalige Schülerin und Oberministrantin später diesen Moment im Rückblick. „Alle haben toll mitgebetet und waren voll dabei“. „Ich würde es immer wieder machen“, antwortete Ministrantin Johanna Jäger aus der Q 11 auf die Frage, ob sie sich eine Wiederholung der Schulwallfahrt wünsche. Auch die jüngeren Schülerinnen zeigten sich begeistert. „Es war schön, die Schwarze Madonna hat mir am besten gefallen“, zog Lea Dietz aus der 6cR abends Bilanz. Ihrer Zwillingschwester Mona gefiel die Schnitzeljagd gut. Die Aufenthaltszeit in Altötting war für sie jedoch zu kurz. Klassenkameradin Alexandra Grubert begeisterte die Kapelle mit den bemalten hölzernen Votivtafeln.

Bei allen in der Vorbereitung und bei der Durchführung dieses großen Ereignisses beteiligten Lehrkräften und Schülerinnen bedanke ich mich sehr herzlich.

9.8 Dankeschön

Liebe Schulfamilie,

das Ergebnis der Talente-Aktion der Schulen des Erzbistums Bamberg war überwältigend. Insgesamt konnte die unglaubliche Summe von 55.555 Euro erzielt werden. Unsere beiden Schulen haben dazu 10.000 Euro aus der Solibrot- und Solilauf-Aktion sowie 13.883,71 Euro aus der Talente-Aktion beigetragen. Herr Franke dankt allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft und grüßt ganz herzlich.

Auch wir bedanken uns bei allen Schülerinnen, den betreuenden Lehrkräften, allen Helferinnen und Helfern sowie bei der Koordinatorin des Projekts, Frau Sponsel, für das außerordentliche Engagement, das unsere Gemeinschaft gezeigt hat.

10. Terminvorschau November/Dezember 2011

Dienstag, 15.11.2011	18.30	Elternabend der 6. Klassen (Möglichkeiten und Gefahren des Internets)
Samstag, 19.11.2011	16.00	Villa Dessauer, Eröffnung der Kunstaussstellung
Samstag, 26.11.2011		Christkindlesmarkt
Donnerstag, 01.12.2011		Erster Elternsprechtag; 16 – 17 Uhr für die 5. Klassen; ab 17 Uhr für alle Klassen;
Donnerstag, 01.12.2011	19.30	Elternabend 10. Klassen (Information über Qualifikationsstufe)
04. – 10.12.2011		Wintersportwoche der Klassen 8a, b und e
10. – 16.12.2011		Wintersportwoche der Klassen 8c und d
16. – 22.12.2011		Skikurs der Klassen 7a, b, c und d
Montag, 19.12.2011		Weihnachtskonzert
Freitag, 23.12.2011		SCHULFREI!!

Mit freundlichen Grüßen und vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre Mithilfe.

gez.

OStD Ingrid Käfferlein
Schulleiterin



Bitte diesen Abschnitt bis zum 18.11.2011 bei der Klasseleitung abgeben.

Die Schulnachrichten Nr. 2 / November 2011 an die Eltern der Schülerinnen des Maria-Ward-Gymnasiums habe ich erhalten.

Name der Tochter:, Klasse..... G

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift eines Erziehungsberechtigten